

# Das Calbenser Blatt

**ERFOLGREICHSTER  
SPORTLER GEEHRT**

**HERR DER STAHLSCHNITTE  
SCHREIBT MÄRCHEN**

**OSTERFEUER  
AM NEUEN ORT**

Schöner Schmuck

**Schütz**  
Juwelier & Uhrmacher

Inspirationen zur Osterzeit...

TRILLBEADS THE ORIGINAL SINCE 1978

Markt 1 - Calbe/Saale  
Inh. Dirk Herrmann · Tel.: 03 92 91/27 86 · www.juwelier-schütz.de

Texte Thomas Linßner

## Wer hat Lust die „Krypta“ zu reaktivieren?

Calbe. „Wenn mich jemand unterstützt, mache ich weiter“, sagt Rudolf Kramer und meint die Reaktivierung der Gedenkhalle im Bismarckturm. „Es ist mein letzter Hilferuf.“

Am 1. April 2015 wird der Bismarckturm 111 Jahre alt. Zum 100-jährigen Jubiläum wurde die sogenannte Krypta umgestaltet und wieder eingeweiht. In dem Kuppelraum arbeitete man vor elf Jahren emsig. In DDR-Tagen fanden hier Kranzniederlegungen oder FDJ-Vereidigungen in der Gedenkstätte der Verfolgten des Nationalsozialismus statt. Der pensionierte Lehrer Rudolf Kramer hatte das Gewölbe, das 10 Meter hoch ist und einen Durchmesser von 8 Metern hat,

2004 mit neuen Inhalten gefüllt. Es entstanden Schautafeln, welche Dinge darstellten, die alle im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Berg stehen: Geschichte von Turm und Namensgeber, Geografie und Geomorphologie (Oberflächenform, der Wartenberg ist ein Produkt der Eiszeit), Flora und Fauna, einheimische Wildkräuter. Diese Tafeln sind im Rathauskeller eingelagert und wurden 2013 beim Hochwasser stark beschädigt. Sollte Rudolf Kramer Mitstreiter finden, möchte er sie neu gestalten. Auch über Öffnungszeiten und die Renovierung der Gedenkhalle müsse geredet werden. Wer sich für Calbes Gemeinwohl einsetzen möchte, kann sich bei Kramer melden: Telefon: 2170. ■

## Der Zirkus kommt

Calbe. Vom 26. bis 29. März gastiert am Heger der CIRCUS SCHOLLINI Romantica mit der preisgekrönten Artisten-truppe der Schollinis, die beim European Circusfestival in Belgien die meisten Preise abgeräumt haben und Martin Scholl für seine atemberaubende Artistik auf der Stuhlpyramide die Goldmedaille erhielt. Diese Darbietung ist eine der Höhepunkte dieses kreativen Artistenensembles.

Zudem werden in Calbe auch die beiden mächtigen indischen Elefanten seines Bruders in einer liebevollen Dressur zu erleben sein, welche danach ins Engagement nach Schweden weiter reisen werden. Die Vorstellungen sind Donnerstag und Freitag um 16 Uhr, Sonnabend um 16 Uhr und Sonntag um 11 Uhr. ■

## Info im Saalehof

Calbe. Zu einer weiteren Bürgerinformationsveranstaltung im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen lädt dieses Mal der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft am 30. März ab 17 Uhr in den Saalehof Gottesgnaden ein. Auch das Schöpfwerk wird Thema sein. ■

## Zu wenige Pieper

Calbe. Weil die Sirene in Teilen von Schwarz schwer hörbar ist, forderten die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr eine Komplettausstattung von Funkmeldeempfängern (Pieper). Zu einem Einsatz im vergangenen Sommer waren nur fünf Kameraden gekommen. Ordnungsamtsleiter Rainer Schulze nahm das Anliegen bei der jüngsten Jahreshauptversammlung auf, verwies aber gleichzeitig auf die städtische Finanzierung zahlreicher Maßnahmen für die Wehr in Schwarz. Schulze nahm eine weitere Anregung von Ortswehrleiter Stefan Ede zur Prüfung mit ins Rathaus, Fördermaßnahmen für den Hochwasserschutz auszuloten und einen Hochwasserschutzanhänger anzuschaffen. ■

## Ehemalige

Calbe. Der Förderverein des Friedrich-Schiller-Gymnasiums lädt am Gründonnerstag zum alljährlichen Ehemaligentreffen in die Aula ein. Der Eintritt kostet 7 Euro, der Erlös kommt der Schülerschaft des Gymnasiums zugute. Der Abend beginnt um 20 Uhr. ■

**Rautenkranz**

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.rautenkranz-barby.de

**01.05.2015**  
19.00 Uhr · Ball und Tanz im Rautenkranz  
mit DJ und der erfahrenen Tanzlehrerin Sina

**14.05.2015**  
10.00 Uhr · Himmelfahrt mit DJ Micha

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Wunder kommen nicht nur aus der Lampe.

Ganz individuell nach Ihren Wünschen:  
Der Sparkassen-Privatkredit.

Genau auf Ihr Leben zugeschnitten:  
Sparkassen-Finanzkonzept.

Salzlandsparkasse

### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung  
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de  
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz  
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

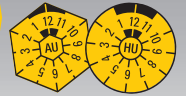
Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe Mai 2015:

Montag, 13. April 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

# Ihr Servicepartner für alle Automarken

HU fällig?  
Kostenloser Vorab-Check.



## Reifen- einlagerung



- Räder-Wechsel
- Luftdruck-Korrektur
- Reifen-Einlagerung

29,95 €

## Unterbodenschutz Unterbodennachbehandlung/ Versiegelung



- Denken Sie an  
Winterschäden  
reparieren  
· Steinschläge  
· Salzfraß

nur 69,00 €

## Autohaus Calbe

Freundlich. Ehrlich. Kompetent.



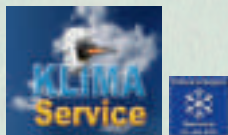
## Fahrzeugpflege



- komplette  
Innenreinigung
- Außenwäsche
- Lackaufwertung

89,00 €

## Klimaanlagen- wartung



zzgl. Material  
24,90 €

## Frühjahrscheck

Sicherheit geht vor



- Bremsentest · Batterie·  
Kühlmittel · Reifen ·  
Ölstand · Scheiben-  
wischer · Keilriemen ·  
Scheibenwaschanlage  
uvm.

9,90 €

AUTOHAUS  
**CALBE**  
...eine gute Adresse!

## Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe  
Telefon 03 92 91/43 10

Fax 03 92 91/43 131

[www.autohaus-calbe.de](http://www.autohaus-calbe.de)

### +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

**Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlingen** eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m<sup>2</sup> und ausgebautem Keller, mit PKW-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung.  
Tel. 0174/5712365

**3-Zimmer Dachwohnung in Calbe** mit Einbauküche 74 m<sup>2</sup> zur 01.05.15 zu vermieten.  
Tel. 0931 74028

**Calbe/Saale, Bahnhofstraße** 4-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche und Badewanne), Fußbodenheizung, Balkon, „Amerikanische Wohnküche“, ca. 130 m<sup>2</sup>, Kaltmiete 600,- Euro + NK zu vermieten ab dem 01.04.15.  
Tel. 0174/5712365

**Eigentumswohnung in Calbe** 57 m<sup>2</sup>, Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen. Preis 12 000 €  
Tel. 039291/2154

**Ab 1. Juni 2015, 3-Raum-Wohnung**, Am Rodweg zu vermieten. Ca. 71 m<sup>2</sup> mit Balkon und Stellplatz, Neurenoviert! KM 365,- €, NK für 2 Pers. 155,- €, 1 Kaltmiete Kaution.  
Tel. 039291/464770  
Handy 0157/73735445

**Calbe, 2-Raumwohnung**, Eisenwerkerstr. Parterre, 200,- € kalt zu vermieten (zusätzl. BK 130,- €)  
Tel. 0151/26009645, nach 18 Uhr

**3-Zimmerwohnung in Calbe** 81 m<sup>2</sup>, voll saniert, zum 1.5.15 zu vermieten. Tel. 0931 74028

**Calbe/Saale**, schöne Wohnung, 1. OG, 70 m<sup>2</sup>, 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller für 360,00 € kalt + NK, ab 01.03.2015 zu vermieten. Jetzt Niedrigzins nutzen, statt Mieten ist auch ein Kauf der Wohnung möglich. Tel.: 039291/2590 oder 0152-34210083

**Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung;** Angebote kostenfrei.  
Tel. 039291/795588

## GÖTTINGER & BRACHVOGEL Steuerberatungsgesellschaft mbH

### Steuerberater

Jens Göttinger  
Ivonne Brachvogel  
Dipl.-Finanzwirtin (FH)  
Christian Brachvogel  
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuerklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuerklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

**Kanzlei Calbe/Saale**  
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale  
Telefon 039291 424-0

**Kanzlei Niederdodeleben**  
Am Stadtberg 4 · 39167 Niederdodeleben  
Telefon 039204 5558-0

**Kanzlei Burg**  
Breiter Weg 21 · 39288 Burg  
Telefon 03921 924400

**Kanzleien Magdeburg**  
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg  
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg  
Telefon 0391 6345454

[www.unser-steuerbuero.de](http://www.unser-steuerbuero.de)  
[www.ghb-kanzlei.de](http://www.ghb-kanzlei.de)



Göttlinger · Höwing · Buchweitz · Brachvogel  
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

### Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz  
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Texte und Fotos Thomas Linßner

## Osterfeuer am neuen Ort

Calbe. Seit Jahren pilgern an Ostersonnabenden Massen von Calbensen zum Osterfeuer am Rodweg. Nach dem Verbot dezentraler Osterfeuer war dieser idyllische Ort zum Non plus ultra saalestädtischer Frühlingsgemütlichkeit geworden. Doch damit ist nun Schluss. „Der Eigentümer des Grundstückes, die Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG), beabsichtigt das Grundstück sowie die dazugehörigen Tonkuten zu veräußern. Aus diesem Grund kann das Osterfeuer in dem Bereich nicht mehr stattfinden“, erklärt Bürgermeister Sven Hause.

Das Ordnungsamt der Saalestadt machte darauf aufmerksam, dass Ablagern von Baumschnitt dort nicht gestattet ist.

Ausweichort ist die ehemalige Deponie an der Straße zum Wartenberg. Der Platz befindet sich nahe des Fahrradtrial-Klubs, mit dem Absprachen getroffen wurden.

„Letztendlich liegt mir persönlich sehr viel daran, die Tradition des Osterfeuers, welche jährlich



Das Osterfeuer wird erstmalig an der Straße zum Wartenberg angezündet.

tausende Calbenser begeistert, weiterhin fortzuführen“, sagte Hause abschließend.

Seit 2000 wurden die Osterfeuer an den Tonkuten am Rodweg abgebrannt. Dieser Standortwechsel war damals notwendig geworden, weil auf dem Hundepplatz-Hängsenhoch junge Bäume gepflanzt wurden.

Bis dahin gab es nach Angaben des Ordnungsamtes Calbe 25 private Osterfeuer, für die auch Genehmigungen erteilt wurden. ■

## Der „Herr der Stahlschnitte“ schreibt jetzt Märchen

Calbe. Der Wahl-Calbenser Otto Plönnies prägte künstlerisch gesehen in den vergangenen Jahren das Stadtbild der Saalestadt durch seine Stahlschnitte wie kein Zweiter. Jetzt schreibt er Märchen und illustriert sie selbst.

„Ich kann mir das auch nicht erklären, wieso ich als 87-Jähriger plötzlich anfangs Märchen zu schreiben“, grinst Otto Plönnies spitzbübisch. Vielleicht liegt es daran, dass bei ihm zu Kindheitszeiten ein Defizit entstand? Der gebürtige Haldensleber gehört jener Generation an, die „hart wie Kruppstahl und flink wie Windhunde“ sein sollte. Da blieb nicht viel Zeit für friedliche Poesie.

„Ich habe damals viel Sport getrieben“, erinnert er sich. Aber die Eltern und Großeltern seien nicht gerade begnadete Märchenvorleser gewesen.

Otto Plönnies saß noch vor ein paar Jahren fast täglich in seiner Werkstatt, wo er der Holzbildhauerei nachging. Dort entstanden auch die eichenen Figuren der riesigen Calbenser Weihnachtspyramide, die das Jahr über den Rathausflur adeln und Calbenser Berufsbilder darstellen. Erst im Advent kommt alle



Fit am Laptop und mit Zeichenstift. Otto Plönnies (87) schreibt Märchen und illustriert sie selbst.

Jahre wieder ihre wirklich große Zeit. „Da haben irgendwann die Knochen nicht mehr mitgemacht“, gesteht der 87-Jährige. Seitdem weicht er in die Malerei aus, die zuvor nur Gelegenheitsgastspiele gab. So entstanden in den vergangenen Jahren stimmungsvolle Aquarelle oder Bleistiftzeichnungen. Bei letzteren bietet sich als Vorlage immer wieder der morbide Charme so mancher Calbenser Straßen an, wo leer stehende Häuser langsam verfallen.

Zum Märchenschreiben kam

## „Grüne“ besuchten Calbe

Calbe. Die Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen informierte sich über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzes und die Beseitigung der Schäden.

Die Abgeordneten sprachen mit dem Leiter des Landesbetriebes für Hochwasserschutz (LHW), Burkhard Henning und Bürgermeister Sven Hause. „Ich finde es sehr gut, dass die Fraktion nach Calbe gekommen ist. Nur vor Ort können sich die Landtagsabgeordneten ein Bild machen, wie das Hochwasser 2013 hier gewütet hat“, begrüßte Bürgermeister Hause die Gäste. Auch Henning freute sich über den Besuch:

## „Verkehrsdeeskalation“

Calbe. Um die Lebensqualität der Calbenser zu erhöhen und die Belästigung durch Verkehrslärm zu reduzieren hat die neue Behörde „Verkehrsdeeskalation“, die beim Salzlandkreis zum Jahresanfang ihre Arbeit aufgenommen hat, bereits erste Erfolge zu verzeichnen: Nach Vollsperrung der Hospitalstraße stehen als nächste Maßnahmen ab 1. April Verkehrsstromberuhigungen durch „Fahrgassenversatz“ im Brumbyer Weg

„Gerade in Calbe gibt es sehr viele Projekte, die umgesetzt werden müssen. Hierbei haben auch andere Träger ihre Aufgaben zu erfüllen. Dabei ist eine enge Verzahnung wichtig, die von der Stadt gut realisiert wird. Dabei geht es natürlich auch um sehr viel Geld. Und da ist es gut, wenn sich die Landespolitik vor Ort sehen lässt.“ Wir konnten uns davon überzeugen, dass zahlreiche Maßnahmen mit Fluthilfemitteln durchgeführt werden, wie beispielsweise der Hochwasserschutz für den Ortsteil Gottesgnaden“, berichtete der umweltpolitische Sprecher der Fraktion, Dietmar Wehrich. ■

(diese Maßnahme wurde dort kürzlich bereits durch halbseitige Ampelsperre simuliert) und die Installation von Bremsschwellen im Bereich Magdeburger Straße an. Auch weitere Tempo-30-Zonen sind noch in Planung. Erklärtes Ziel der Maßnahmen sei eine Halbierung des Calbe durchquerenden Verkehrsstromes.

Auf ein schönes ruhiges Frühjahr freut sich Ihr Calbenser Blatt. ■

ne Mischung aus Sagen und Märchen sind.

Protagonist ist ein junger Saalefischer, der sich in die Saalefee verliebt. Er hat sie bei seinen täglichen Fischzügen kennengelernt. Dann kommt, was kommen muss: Die Fee bekommt ein Kind von ihm, eine Elfe. Weil diese folgenschwere Tändelei dem Rat der Götter missfällt, wird Mutti Saalefee in die „Anderswelt“ zurückbeordert. Vor Gram ertrinkt ihr Gatte, der Fischer, wird aber – damit ,s nicht zu tragisch ist – von ihr wiederbelebt. Was den praktischen Vorteil hat, dass der junge Fischerbruder fortan an Land ebenso wie unter Wasser leben kann.

Im weiteren Verlauf machen sich die Protagonisten auf, um das Nordmeer zu erkunden. Dabei lernen sie in Rosenberg die Waldfee kennen, die mit Kobolden verbandelt ist, die unter der Burg hausen und dort ein unterirdisches Reich beherrschen. An der Saalemündung kommen eine Windfee und die Saalhornzwerge ins Spiel ...

Otto Plönnies schreibt am letzten Kapitel. Fast alle Illustrationen sind fertig. ■

## Beste Sportler der Saalestadt wurden im Rathaus geehrt

Calbe. Ende Februar zeichneten die TSG-Calbe und die Stadtverwaltung wie immer gemeinsam die „Sportler des Jahres 2014“ im Bürgersaal des Rathauses aus.

TSG-Vorsitzender und Bürgermeister Sven Hause, TSG-Vize Christel Löbert sowie Bollenprinzessin und Bollenkönigin überreichten die Pokale und Urkunden. Jeder Ausgezeichnete bekam außerdem eine schöne Rose. Eine Tradition, die seit fast zwei Jahrzehnten gepflegt wird.

Neben 88 Sportlern und Funktionären waren auch einige Stadträte der Einladung gefolgt. Sven Hause führte die Veranstaltung erstmals in Personalunion als Bürgermeister und TSG-Vorsitzender durch. Er dankte eingangs allen, die 2014 in hohem Maße den Sport aktiv und passiv unterstützt haben. Nicht hoch genug kann aus Sicht des Stadtoberhauptes der unermüdete Einsatz der vielen Ehrenamtlichen geschätzt werden. Insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit war dieses Engagement gleichzeitig Fundament für viele sportliche Erfolge. „Zudem ist der Sport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, welche Gesundheit und die gute Entwicklung sozialer Kompetenzen fördert“, so Hause.

Die TSG Calbe ist mit 1457 Mitgliedern in 18 Abteilungen der-



Ende Februar wurden die Sportler des Jahres im Rathaus ausgezeichnet.

zeit größter Sportverein im Salzlandkreis. Neben der allgemeinen unterjährigen Entwicklung konnte ein Mitgliederzuwachs von 40 Sportlern verzeichnet werden, welcher insbesondere auf die Gründung der Abteilungen Karate und Judo zurückzuführen ist. „Ich freue mich besonders, dass die 7- bis 14-Jährigen mit insgesamt 303 Kindern und Jugendlichen als stärkste Altersgruppe aus der Statistik hervorgehen“, bilanzierte der Vereinsvorsitzende. Eine Spitzenposition nimmt Calbe beim Engagement lizenzierter Übungsleiter ein. Von den 101 Übungsleitern sind 86 im Besitz einer gültigen Lizenz und tragen somit zur Absicherung

des Trainings- und Wettkampfbetriebes bei.

Eine erfolgreiche Bilanz konnten auch die Trialsportler unter Leitung von Jörg Treue ziehen.

Leider gab es auch negative Schlagzeilen in der Vergangenheit. „Das Jahrhunderthochwasser von 2013 hat - wie Sie alle wissen - große Schäden angerichtet“, so Hause. Dabei wurden auch einige Sportstätten unserer Stadt stark beschädigt bzw. das Bootshaus ist gar im Hochwasser abgebrannt und musste in der Folge abgerissen werden.

Durch die intensiven Bemühungen zahlreicher Vertreter aus Politik, Verwaltung und Sport ist es gelungen, umfangreiche Plä-

ne für eine Sanierung der Sportstätten bzw. den Neubau eines Bootshauses zu entwickeln und die notwendigen Gelder in Millionenhöhe dafür einzuwerben. Auch die Sportanlage Heger und die Tennisanlage werden saniert. Bis zum 30. Juni 2016 soll für etwa 1,3 Millionen Euro ein neues Bootshaus entstehen. „Ein zentrales Vorhaben, dem wir bereits seit langer Zeit entgegenfiebert“, brachte der Bürgermeister seine Zuversicht zum Ausdruck. Bereits fertiggestellt ist die Reitsportanlage. Der Calbenser Sportchef dankte allen Beteiligten, die bisher daran mitgewirkt haben, dass erste entscheidende Hürden genommen werden konnten. Dies wecke die Zuversicht, schon bald wieder eine ausgezeichnete Infrastruktur im Bereich der Sportstätten vorzufinden.

„Ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die vielen Spender und Spendenorganisationen, welche neben den staatlichen Mitteln Geld zur Überbrückung der angespannten Situation bereitstellten“, äußerte Hause. Beispielsweise führte er die Diakoniekatastrophenhilfe an, welche rund 30000 Euro bereitstellte, um die Interimstrainingsstätte „Zuckerfabrik“ für die Kanuten und Handballer abzusichern. ■

## Beisetzungen sollen bald auch an Sonnabenden möglich sein

Calbe. Die Friedhofsgebührensatzung für Calbe wurde überarbeitet. Wenn der Landkreis zustimmt, wird es zu einigen Änderungen kommen.

„Die Friedhofsverwaltung setzt Ort und Zeit der Trauerfeiern und Bestattungen fest, wobei die Wünsche der Hinterbliebenen nach Möglichkeit berücksichtigt werden“, heißt es im Paragraf 7 der Satzung. Bisher finden Bestattungen in der Regel dienstags und freitags statt – an Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen nicht.

Diese Vorgabe wurde jetzt geändert. „Wir haben nach einigen guten und kooperativen Diskussionen in den Ausschüssen festgelegt, dass zukünftig auch sonnabends Beisetzungen stattfinden“, informiert Bürgermeister Sven Hause.

Eine weitere Neuerung betrifft Trauerfeiern, die laut alter Satzung nicht länger als 60 Minuten dauern dürfen. Hier wird



Die Friedhofssatzung wurde überarbeitet.

die Formulierung etwas abgeschwächt.

„Wir haben diesen Passus in ‚sollten nicht länger‘ abgeändert“, erklärt der Bürgermeister.

Was einer Empfehlung gleich kommt.

Auch die Größe von auf der Erde liegenden Grabplatten in Urnengemeinschaftsanlagen der

Grünen Wiese soll sich ändern. Hier gibt es eine zentrale Stelle, wo Blumen abgelegt werden dürfen.

Die Gedenkplatten sind mit maximal 15 mal 15 Zentimeter relativ klein. Nach genehmigter Satzungsänderung seien dann 30 mal 30 Zentimeter erlaubt.

Das Material des Steins und die Buchstabengrößen werden nach wie vor vorgegeben.

Die Buchstabenhöhe liege zwischen 16 und 23 Millimetern. Bürgermeister Hause verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorgaben des Denkmalschutzes. (Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der Friedhofsverwaltung.) Diese Neuregelungen gelten aber nicht sofort. „Die geänderte Satzung muss erst dem Landkreis vorgelegt werden. Ich rechne aber damit, dass sie noch im ersten Halbjahr in Kraft tritt“, sagt Sven Hause. Ende Februar hatte auch der Stadtrat nach einigen Diskussionen der Neufassung zugestimmt. ■



Uhren & Schmuck

## Juwelier Seidel

**Einladung** zum Frühlingsfest im Hof

|     |           |                 |
|-----|-----------|-----------------|
| am  | 10. April | 10.00-18.00 Uhr |
| am  | 11. April | 10.00-18.00 Uhr |
| und | 12. April | 13.00-17.00 Uhr |

**UHREN • SCHMUCK • MODE**

Feiern Sie mit uns 25 Jahre  
**Juwelier Seidel in Barby.**  
Es erwarten Sie:

- Neuheiten im Schmuck- und Uhrendesign aus Deutschland und Dänemark
- tolle Geschenkideen von Reisen mit unserem Jubiläumsangebot für den Carrybag
- Frühjahrsmode aus Deutschland, Italien, Spanien und Dänemark zum Jubiläumserabatt von 25 %

Lassen Sie sich in den Frühling entführen.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Ihre Familie Seidel*

Magdeburger Straße 21 · 39249 Barby (Elbe)  
☎ (039298) 3382

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr  
Sa 09.00-12.00 Uhr

Text und Foto Thomas Linßner

## Ete Jochs Café gibt es nicht mehr



Mitte März wurde das Barbyer Stadtcafé abgerissen.

Barby. Das denkmalgeschützte, stadtbildprägende Haus des Barbyer Stadtcafés war nicht mehr zu retten und wurde abgerissen. Bei den Abrissvorbereitungen kamen interessante Details zum Vorschein. Bevor die schwere Abrisstechnik anrückte, versuchte Stefan Celba zu retten, was noch zu retten war. Der Barbyer betreibt einen Handel für historische Baustoffe, kann Ziegel, Steine, Türen und Fenster anhand ihrer Form recht gut datieren. „Ich habe einen handgestrichenen Dachziegel mit der Jahreszahl 1702 gefunden“, freute sich Celba, der in der ehemaligen Guts-mühle an der Reha-Klinik einen schwunghaften Antiquitätenhandel betreibt. Diesen Ziegel, sowie einen jüngeren mit der Aufschrift „A. KNOBBE B. GLINDE“, will er aber nicht zum Verkauf anbieten, sondern als „Barbyer Heimatseele“ selbst auf seinem Grundstück an der Wand montieren. Verfolgt man die Spur der Ziegel, werden Zeiträume fassbar. So ist die vergessene Ziegelei Knobbe für den Gliner Heimatfreund Helmut Fabian ein Begriff. „Die war dort, wo heute das Baggerloch ist“, weiß er, „wir haben auf unserem Hof auch Ziegel mit diesem Stempel. Fabians Scheune wurde Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut. „Knobbe hat bereits vor dem Ersten Weltkrieg aufgegeben, weil der Ton alle war.“ Die Ziegel seien nicht besonders gut gewesen, zwar hart, berichtet der Gliner, aber salpeteranfällig. Er selbst arbeitete als Handwerker kurz nach der Wende im ehemaligen Stadtcafé, wo ein Türke Textilien verkaufte. Es handelt sich vermutlich um jenen Besitzer, der das Haus später auf dramatische Weise verfallen ließ. Am Ende waren die

Absperrungen von solcher Dimension, dass eine ganze Straße dicht gemacht wurde. Das Landratsamt gab jetzt endlich grünes Licht zum Abriss, der dem Besitzer in Rechnung gestellt wird. Nach weiteren Fundstücken kam Baustofffachmann Stefan Celba zu dem Schluss, dass das Haus aus dem frühen 18. Jahrhundert stammen muss. Worauf das Krüppelwalmdach schließen lässt, wie es im Barock gebaut wurde. Ist das Stadtcafé wirklich so alt wie der Ziegel von 1702, wäre es für Barbyer Verhältnisse „sensationell alt“. Das kommt daher, weil der große Stadtbrand 1798 rund 150 Gebäude der Innenstadt vernichtete. Es kam aber damals häufig vor, dass gut erhaltene Baustoffe mehrfach verwendet wurden. So ist bekannt, dass nach dem Stadtbrand vor 217 Jahren viele Ziegelsteine, Balken und Dachziegel wieder verwendet wurden. Sie waren wertvoll, weil zum damaligen Zeitpunkt noch viele Gebäude mit Stroh gedeckt waren. Dennoch fanden sich in dem Haus noch weitere Hinweise auf das 18. Jahrhundert. Dazu zählt der barocke Knauf einer Innentür, an dem Generationen von Mietern zogen. Andere Türen tragen sogenannte schmucklose Schippenbänder aus Eisen, wie sie im 19. Jahrhundert geschmiedet wurden.

Apropos, Generationen. Zu allen Zeiten versteckte der Mensch heikle Dinge auf Dachböden. Egal, ob Liebesbriefe der Verflommenen, Waffen, Fahnen oder politische Symbole. Auch unter den Dachsparren des Cafés wurde ein etwa kuchentellergroßes Hakenkreuz gefunden, das jemand aus einer Messingplatte ausgeschnitten hatte. ■

# Hei-Sa-Service

**Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister**  
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17  
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16  
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

*Unserer werten  
Kundschaft  
wünsche ich ein  
frohes Osterfest.*

## Heizungs-Sanitär-Service

### Blutspendetermine

**Mittwoch, 22. April 2015, 16:30-19:30 Uhr**  
GROBMÜHLINGEN, Friedrich-Loose-Schule, Breiter Weg 3

**Dienstag, 28. April 2015, 15:00-19:00 Uhr**  
SCHÖNEBECK, E-Center Stadionstraße 10 - im BlutspendeMobil

**Mittwoch, 29. April 2015, 16:00-20:00 Uhr**  
CALBE Sekundarschule J. G. Herder, Feldstraße 19

**Mit Blutzuckermessung durch die Lindenapotheke**

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Hans Both wird 80 Jahre

Calbe. Hans Both wurde am 16. April 1935 in Lautern/Ostpreußen geboren. Da dieses Datum einen runden Geburtstag in diesem Jahr verrät, wird es nun Zeit ein paar Blicke auf sein bewegtes Leben zu richten, das er nicht zuletzt in Schönebeck und Calbe als Ingenieur, Maler, Kunsthandwerker und Grafiker verbrachte, und vielerorts bekannt und anerkannt ist. Seine Werke findet man in vielen Einrichtungen und er gestaltete gehaltvolle Ausstellungen, zuletzt zeigt er einen Querschnitt seines Schaffens in Calbes Krankenhaus.

Seine ersten Lebenserinnerungen gehen bei Ausbruch des Krieges zurück nach Königsberg, wo alle Gedanken, Gefühle der Erwachsenen von Kummer und Ängsten geprägt wurden, und die Front rückte immer näher. Schließlich sollte es noch über die Ostsee gehen, aber Pillau wurde nicht erreicht – die „Gustloff“ legt ohne Hans Both und seiner Mutter ab, und erst Jahrzehnte später erfahren sie, was das bedeutete. Erst im Jahre 1948 erhielten sie die Genehmigung, Ostpreußen in Richtung Deutschland zu verlassen. Sie konnten sich zwei Orte, Burg oder Schönebeck aussuchen. Da Schönebeck, „schön“ klingt, wurde natürlich dieser Ort gewählt. Zunächst ging es in ein Lager, ungefähr dort, wo später das Traktorenwerk gebaut wurde. Wenn man so will die erste Verbindung zu seiner späteren Arbeitsstätte. Hier in Schönebeck ging er auch zur Schule. Dann stand die Oberschule auf dem Programm, aber vier Jahre waren ihm zu viel und so entschied er sich für die Zehnklassenschule. Und so ging es zumeist mit dem Fahrrad von Schönebeck nach

Calbe. Als Zehnklassenabsolvent entschied er sich für die Ingenieurschule für Feinmechanik und Uhrentechnik in Glashütte, doch das „Feine“ sagte ihm nicht zu, er wollte Mechaniker werden. Über eine Hilfsarbeit im Traktorenwerk und einer Odyssee bei der NVA fing ihn das Traktorenwerk wieder auf. Ein fünfjähriges Fernstudium konnte er 1966 als Ingenieur für Landtechnik in Leipzig abschließen. Arbeitskollegen im Traktorenwerk hatten erkannt, dass er ein richtiges Auge und eine geeignete Hand für den Zeichenstift und Pinsel hatte, und empfahlen ihm den Malzirkel des Betriebes. Sehr aktiv war zu dieser Zeit Karl Raabe, der Malfahrten und Ausstellungen besuchte und organisierte. Hier lernte er auch seine Frau Ulrike kennen, die sich mit ihrem Regenschirm abmühte. Beide heirateten bald und er beschirmt sie immer noch. In Ulrikes Zimmer war noch etwas Platz und Hans Both wurde 1972 Calbenser. Eine Episode über ihre Wohnungssuche möchte ich hier nicht verschweigen. Damals kam das junge Paar am Wasserturm in der Feldstraße vorbei. Vor dem Eingang stand einladend ein älterer Mann mit einem großen Schlüsselbund. Er führte beide hinauf und zeigte ihnen die Räumlichkeiten mit den Worten: „Ja, aber mit dem Wohnungsamt müssen sie noch sprechen.“ Das Wohnungsamt meinte: „Ja, aber sie müssen noch mit der Wasserwirtschaft sprechen.“ Doch die Wasserwirtschaft lehnte ab. Basta! Nicht auszudenken, wenn das geklappt hätte, dann würde noch heute über Calbe dieses technische Denkmal prangen und Hans Both über ein geräumiges Atelier mit Rundblick über Calbe

verfügen. Nun beide fanden ein Ausweichobjekt in der Magdeburger Straße neben der katholischen Kirche, das er nach allen Regeln der Kunst ausbaute. In der Scheune baute er sein Atelier, worin auch seine im Traktorenwerk selbst gebaute Presse für Lithografien mit den großen Steinen einen Platz fand. Die Steine oder Kalkschieferplatten werden mit großer Mühe geschliffen, bevor sie für den Druck benutzt werden können. Was diesem Mann für eine Kraft abverlangt wird, wozu auch Schicksalsschläge gehörten, kann man so schnell gar nicht erfassen. Sieht man sich auf seinem Hof um, so findet man an allen Enden und Ecken



Am stillen Atelierplatz am Fenster befasst Hans Both sich immer gerne mit architektonischen Zeichnungen.

Steine, die er auf seinen Reisen fand, deren Formen innerhalb von Jahrmillionen geprägt wurden und vor allen Dingen Blumen, die er zu gerne immer wieder auf Papier bannt. ■

Text und Foto Uwe Klamm

## Blau-weiß oder rot-weiß, das ist die Frage

Calbe. Was sich hinter der Frage der Überschrift verbirgt, hat mit unseren Stadtfarben zu tun. Und die sind nun mal weiß-blau. Jedenfalls solange jeder von uns zurück blicken kann. Mit einem Artikel unseres ehemaligen evangelischen Pfarrers Klaus Herrfurth wurde diese Meinung mehr oder weniger erschüttert. Er fand im Stadtarchiv ein Aktenstück mit der Nummer C16 „Inventarum bonorum“ (Verzeichnis der Besitztümer) des Rats von 1732. Darin wird von 2 alten Fahnen berichtet, die beim Aufziehen der Bürgerschaft Verwendung fanden und die aus weißen und roten Taft gefertigt waren. Ein weiterer Beweis ist eine Stadtrechnung von 1652/53, wo die Stadt für die Rathsstuben und ein stadteigenes Saaleschiff roten und weißen Stoff kaufte.

Erst später wurde - aus welchen Gründen auch immer - die Fahnenfarbe der „Schützengilde“ weiß-blau zu den Stadtfarben ge-



Rot kontra Weiß

macht. Somit hält sich die Farbkombination weiß-blau seit fast rund 300 Jahren hartnäckig als Stadtfarben. Wie gehen wir nun mit dieser Erkenntnis um? Alle Fahnen und Abbildungen in weiß-rot ändern? Das wäre wohl eher töricht, weil das mit immensen Kosten verbunden wäre. Die gut 300 Jahre in weiß-blau sind mittlerweile ebenfalls eine Tatsache, zumal bedeutende Chronisten, wie Prof. Dr. Gustav Hertel, diese nicht in Frage stellten. Dann sollten wir weiterhin mit einem Kompromiss leben. Jedenfalls bis eindeutige Dokumente gefunden werden. ■

# SMD

Sozialstation Calbe GmbH



**Häusliche Alten- und Krankenpflege**

**Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI**

**Krankenfahrten**

**Hilfen im Haushalt**

**und vieles mehr**

*Frohe Ostern*

**Eigenständigkeit bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH  
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



**Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen  
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!**

**Telefon (03 92 91) 78 225**

**Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.**

**GCC** **BUCH Concept**

**NÄCHSTE GENERATION >>**  
**<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!**

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

**Ausbildungsplätze**

- Medientechnologe/-in
- Druckverarbeitung

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

**Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG**  
**BUCHConcept GmbH**  
z. Hd. Frau Rieger  
Gewerbering West 27 • 39240 Calbe

## „Mach dich ran“ bei der Freiwilligen Feuerwehr in Calbe

Calbe. „Mach dich ran“ heißt es am Freitag, den 17. April 2015 bei der Freiwilligen Feuerwehr, Arnstedtstr. 70 a in 39240 Calbe. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ - Team ab 16 Uhr das Spiel für die beliebte Fernsehshow des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht. Dieser wird vorher nicht verraten. Unter allen, die

sich am Spiel des Unterhaltungsprogramms beteiligen, ermittelt Mario D. Richardt einen Gewinner. Der darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“ - Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er 1000 Euro.

**Gesendet wird die Aufzeichnung aus Calbe am Montag, den 4. Mai 2015 um 19.50 Uhr im MDR.**

## Auszug aus dem Fahrplan

**Bernburg – Calbe (Stadt) – Magdeburg Hbf**

|                     | RB 27954 | RB 27958 | RB 27962 | RB 27964 | RB 27966 | RB27968 |
|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|
|                     | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1 |
| Bernburg            | 6:29     | 9:29     | 12:28    | 14:28    | 16:28    | 18:29   |
| Calbe (Stadt)       | 6:51     | 9:51     | 12:50    | 14:50    | 16:50    | 18:51   |
| Calbe Ost           | 6:56     | 9:56     | 12:55    | 14:55    | 16:55    | 18:56   |
| Calbe Ost           | 7:02     | 10:02    | 13:01    | 15:01    | 17:02    | 19:02   |
| Schönebeck (Elbe)   | 7:10     | 10:10    | 13:09    | 15:09    | 17:10    | 19:10   |
| Schönebeck (Elbe)   | 7:10     | 10:10    | 13:19    | 15:10    | 17:10    | 19:10   |
| Schönebeck (Frohse) | 7:13     |          | 13:22    |          |          |         |
| Magdeburg Hbf       | 7:23     | 10:21    | 13:36    | 15:21    | 17:21    | 19:21   |

**Magdeburg Hbf – Calbe (Stadt) – Bernburg**

|                   | RB 27955 | RB 27959 | RB 27963 | RB 27965 | RB 27967 | RB27969 |
|-------------------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|
|                   | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1  | W(Sa)▶1 |
| Magdeburg Hbf     | 7:30     | 11:27    | 13:15    | 15:27    | 17:27    | 19:27   |
| Schönebeck (Elbe) | 7:41     | 11:38    | 13:32    | 15:38    | 17:38    | 19:38   |
| Schönebeck (Elbe) | 7:42     | 11:39    | 13:39    | 15:39    | 17:39    | 19:39   |
| Calbe Ost         | 7:51     | 11:48    | 13:48    | 15:48    | 17:48    | 19:48   |
| Calbe Ost         | 7:57     | 11:54    | 13:54    | 15:54    | 17:54    | 19:54   |
| Calbe (Stadt)     | 8:02     | 11:59    | 13:59    | 15:59    | 17:59    | 19:59   |
| Bernburg          | 8:25     | 12:22    | 14:22    | 16:22    | 18:22    | 20:22   |

W(Sa)▶1 = alle Züge verkehren Montag bis Freitag  
Rot markierte Zeilen: Umsteigen in die S-Bahn

## Information des Heimatvereins

Am Freitag, den 10.04.2015 hält der Vereinsfreund Reinhard Hädecke einen Vortrag in der Heimatstube zum Thema „Zur Geschichte des Storchplatzes von der Kaiserzeit bis zur Gegenwart“.



Der Storchplatz Ende der 80er Jahre

Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt: 1 €  
Geschichtsinteressierte Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Der Elbradeltag heißt jetzt Salzland-Radeltag und findet am Sonntag, den 10. Mai 2015, auf dem Flugplatz des MFC „Milan“ bei Staßfurt statt. Von Calbe aus starten die Teilnehmer gegen 9.30 Uhr. Weitere Informationen folgen noch. Vormerken!

Am Freitag, den 08.05.2015, wird es in der Heimatstube Calbe ein Wiedersehen mit dem Extremsportler Robby Clemens geben, der uns schon 2013 einen Reisebericht von seiner „Weltumrundung zu Fuß“ hielt. Dieses Mal erzählt er uns von seinem Lauf durch Asien. Weitere Informationen folgen noch. Vormerken!

**KOSMETIK, VISAGISTIK & HAIRSTYLING**

Wir bekämpfen aktiv mit **DIAMAT MIKRODERMABRASION** folgende Hautprobleme...

Pigmentstörungen, Altersflecken, Fühchen, vergrößerte Poren, müde, gestresste sowie unreine und fettige Haut, Narben, Dehnungsstreifen und Cellulite.

Ein schmerzloses Erlebnis, das sich sehen lassen kann – Soforteffekt!

Diese erstklassige Anti-Aging Behandlung verbessert Ihre Hautstruktur, durch das kontrollierte sanfte Abtragen von abgestorbenen Hautschüppchen. Diese Behandlung ist für alle Hauttypen, selbst für sensible Haut geeignet.

Wir verleihen Ihnen ein strahlendes Aussehen. Lassen Sie sich einfach beraten... Ihre Christine Savelle & Team

STUDIO: CALBE - Bernburger Straße 72 | Tel. 0157 - 71 46 83 93 oder  
BERNBURG - Kustwaser Straße 37 | Tel. 0160 - 92 33 11 60



Texte und Fotos Dr. med. Jürgen Ziegeler

## Erdkröte, weiblich (Bufo Bufo)



*Denkt im Frühjahr an uns!  
Lasst uns Leben!  
Bei einer Straßenbegegnung  
nehmt uns zwischen die Reifen.  
Wir werden uns mit einem  
Frühjahrskonzert bedanken.*

Fotomotiv: Dr. Jürgen Ziegeler

## Tagfalter unserer Region Der Kleine Fuchs (Vanessa urticae)

Calbe. Der Kleine Fuchs ist ein Biotopkomplexbewohner und erscheint nach der Überwinterung bereits im zeitigen Frühjahr an sonnigen Tagen in sämtlichen Landschaftsformationen, auch in Stadt- und Dorfcentren, der Region.

Gartenbesitzern ist dieser rötlich braun gefärbte Edelfalter beim Besuch der Märzenveilchen (*Viola odorata*), der Sal-Weide (*Salix caprea*) und anderer Frühblüher bestens bekannt. Das Vorkommen dieser Falter bezieht sich auf zwei Generationen im Jahr und ist sehr starken Häufigkeitsschwankungen unterzogen bis zum Ausbleiben der Art. Die genauen Ursachen sind bislang unbekannt und offen.



Fotomotiv: Kleiner Fuchs (*Vanessa urticae*) an Sal – Weidenblüten von Dr. med. Jürgen Ziegeler

Im Falterverhalten ist auf einen regen und sehr häufigen Blütenbesuch zu verweisen, ohne erkennbare Pflanzenbevorzugung. Dagegen bevorzugen die Raupen als Futterquelle die Stauden der großen Brennnessel (*Urtica dioica*). Zum Schutz dieser Falterart und deren Reproduktion sollten daher besonnte, trockene Bereiche von Brennnesselpflanzengemeinschaft beim Mähen weit-

gehend geschont werden, um den Raupen die Futtergrundlage nicht zu entziehen. Die störungsfreie Überwinterung der Falter in alten Stallungen, Gartenlauben, Geräteschuppen, Dachböden, Kellerräumen, Baumhöhlen u. a. trägt ohne besondere Maßnahmen oder Reglementierungen außerordentlich zum Erhalt dieser interessanten und ästhetischen Tierart bei. ■

**25€ GESCHENKT**  
BEIM KAUF  
EINER JACKE\*

\* Gegen Vorlage des Coupons bis zum 04.05.2015. In Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein einlösen. Barauszahlung ist nicht möglich.

---

**15€ GESCHENKT**  
BEIM KAUF  
EINER HOSE\*

\* Gegen Vorlage des Coupons bis zum 04.05.2015. In Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein einlösen. Barauszahlung ist nicht möglich.

---

**10€ GESCHENKT**  
BEIM KAUF  
EINER BLUSE\*  
EINES HEMDES\*

\* Gegen Vorlage des Coupons bis zum 04.05.2015. In Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein einlösen. Barauszahlung ist nicht möglich.

*Sehr geehrte Kunden,*

starten Sie jetzt mit uns  
in den Frühling und sichern  
Sie sich bis zu 50 € Vorteil bei  
Ihrem nächsten Einkauf.

Coupons ausschneiden und  
bis 05.04.2015 vorbeischaun,  
um von diesem exklusiven  
Vorteil zu profitieren.\*\*

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch und  
wünschen Ihnen

*Frohe Ostern*

Ihr Team von  
*Treffpunkt Mode*

\*\*Jeder Coupon ist nur einmalig pro Person einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der Extra-Rabatt gilt nur auf reguläre, nicht reduzierte Jacken, Blusen, Hemden und Hosen. Bei Retouren entfällt der Anspruch auf den gewährten Rabatt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

**Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein · Schlosstr. 109 · 39240 Calbe**

## Text und Foto Thomas LinBner Erhard Schacke starb Mitte März

Calbe. Am 15. März 2015 verstarb Calbes erster demokratisch gewählter Bürgermeister Erhard Schacke nach langer, schwerer Krankheit. Die Nachricht vom Tod löste Trauer und Anteilnahme aus. Schacke wurde 79 Jahre alt. Er war Bürgermeister vom Juni 1990 bis Oktober 2000. Der ehemalige Lehrer war damals – wie die meisten seiner Zeitgenossen – als Quereinsteiger zur Politik gekommen. „Mit ihm verlieren wir einen Menschen, der sich für die Stadt Calbe und ihre Bürger engagierte und zahlreiche Aktivitäten ins Leben rief. Durch sein Wirken hat er we-

sentlich zur Entwicklung seiner Heimatstadt beigetragen. Seine gradlinige und auf sachlichen Ausgleich bedachte Haltung prägten sein Wesen“, würdigte Bürgermeister Sven Hause. Wie es aus der Stadtverwaltung hieß, schuldeten ihm Rat, Verwaltung und die Bürger dafür Dank und Anerkennung. „Wir werden ihm in größter Wertschätzung und Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie“, sagte Sven Hause. Erhard Schacke wurde im engsten Familienkreis auf des städtischen Friedhof beigesetzt. ■



Erhard Schacke (2.v.r.) mit Bürgern im Brumbyer Weg.

**Polstermöbelmanufaktur**

Polsterei & Raumausstattung Lutz Schmidt

**100 Jahre**

Ludermöbel

Neuanfertigung von Polstermöbeln  
nach Maß & Restauration

Teppichboden • Tapezierarbeiten  
Gardinendekorationen • Näharbeiten  
Oldtimerrestauration • Fahrzeuginnenausstattung

Bernburger Straße 8 • 39240 Calbe (Saale)  
Telefon: (03 92 91) 25 35 • Telefax: (03 92 91) 7 22 11  
e-mail: PolstereiSchmidt@t-online.de • www.polsterei-schmidt.de

**LUTZ SCHMIDT**  
HANDMADE IN GERMANY  
Calbe / Saale 0392912535  
seit 1914



Ein ortsansässiges Unternehmen  
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.  
Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.  
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.  
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,  
aber die Hand fasst ins Leere.

Sie haben einen lieben Menschen verloren.  
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung  
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie  
auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht 039291/2282

**Karlstedt Bestattungen GbR**

Inh. Walter und Silke Karlstedt  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Text und Fotos Uwe Klamm

## 2015 wurde wieder gewählt

Calbe. Jedes Jahr müssen Vereine vor ihren Mitgliedern Rechenschaft ablegen und wenn die Zeit ran ist, auch den Vorstand neu wählen. Für den Heimatverein Calbe (Saale) e.V. fand diese Veranstaltung am 11. 03.2015 im Hotel zur Altstadt statt. Im Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden für das 42. Vereinsjahr konnte folgende Bilanz gezogen werden: So fanden 2014 insgesamt 18 Veranstaltungen statt, davon der größte Teil in der Heimatstube. In der dortigen „Neuen Galerie“ wurden 5 Ausstellungen inklusive der Weihnachtsausstellung gezeigt. Diese zogen 1.296 Besucher in die Heimatstube, davon in der Weihnachtszeit einige Kinder- und Schülergruppen. Apropos Schulklassen, mit Bedauern wurde die Schließung der Förderschule Calbe aufgenommen, weil diese Schüler regelmäßig Gäste der Heimatstube waren. Insgesamt gesehen, war es dem Verein wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, die Öffnung der Heimatstube zu garantieren und den Erhalt des Objektes zu sichern. Maßgeblichen Anteil daran haben die aktiven Vereinsmitglieder, Teilnehmer des zweiten Arbeitsmarktes und die Sponsoren, wie EMS, EON Avacon und die CWG, mit ihrer finanziellen Unterstützung. Dafür dankte der noch amtierende Vorsitzende diesen Personen und Unternehmen. Apropos Vorsitzender, an diesem Abend wurde gewählt und im Ergebnis hat man allen „alten“ Vorstandsmitglieder wieder das Vertrauen geschenkt. Aus deren Reihen wurde Vereinsfreund Uwe Klamm wieder zum Vorsitzenden gewählt. Zum Schluss gab der neu gewählte Vorsitzende einen Ausblick in die Zukunft. Die nächsten Termine sind u. a. der Vortrag mit R. Hädecke über den Storchplatz am 10.04.15, Robby Clemens berichtet am 08.05.15 von seiner Laufftour durch Asien und zwei Tage später am 10.05.15 beteiligt sich der Verein am Salzland-Radeltag nach Staßfurt. In einer regen Diskussion wurde nach Lösungen für die Tatsache gesucht, dass zu den Sonntagsöffnungszeiten von April bis September verhältnismäßig wenig Besucher den Weg in die Heimatstube finden.



Ansonsten soll es 2015 endlich Reparaturen am Objekt der Heimatstube geben, denn das Dach und der Treppenaufgang weisen Mängel auf. Auf jeden Fall wird der Verein auch im 43. Vereinsjahr an alte Traditionen und bewährte Aktionen anknüpfen. ■



Der neu gewählte Vorstand für weitere 3 Jahre.

### Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges

|                             |                         |                    |                             |                                      |                       |                            |                             |                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------------------|-----------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| wohlfriehend                | Brettergestell          | Charge             | unsichtbar machen           | Namens- teil einer Stadt an der Nahe | be- fangen            | Frauen- name               | Fluss in Peru               | Abk.: Dt. Presse- Agentur   |                         |
|                             |                         |                    |                             |                                      | 11                    | 9                          |                             |                             |                         |
|                             |                         |                    |                             |                                      | 1                     |                            |                             |                             |                         |
| Patronin gegen Mäuse- plage | unför- miges Stück Holz | Back- massen       | saftige Wiesen              |                                      | Studien- anstalt      |                            | Garten- blume               | Abk.: Kraft- wagen- kolonne | holl. Käse- sorte       |
| Dar- steller                |                         |                    |                             |                                      |                       | 4                          |                             |                             | Mann aus fernen Ländern |
| alte Schnei- dermaße        | Mastteil                |                    | Bruder von Etzel            |                                      | Pfeiler- bogen        |                            | Bewoh- ner der Arktis       |                             | immer- grünes Ge- wächs |
| Straf- gesetz- buch (Abk.)  |                         |                    |                             |                                      |                       |                            | Geburt e. Sterns            | Weide, Weide- fläche        | engl.: Netzauf- schlag  |
| Kriem- hilds Gatte          | schillern, funkeln      | spani- sches Köppi |                             | Abk.: ut supra Perser- teppich       |                       |                            | schnee- frei                |                             | 7                       |
|                             | 6                       |                    |                             |                                      |                       |                            | lat.: Gesetz                |                             |                         |
| kampf- bereit               | Stadt in Israel         |                    |                             | Vision                               |                       |                            |                             |                             |                         |
| Form von sein               | Fluss zur Aller zanken  |                    |                             | Abk.: Allg. Anlage- dienst           | bibl. Hoher- priester | wenn es kühlen Wein regnet | Stollen                     | Speisen- der, Futter- der   |                         |
|                             |                         | Körper- gröÙe      |                             |                                      |                       |                            |                             |                             |                         |
|                             |                         |                    | anders, sonst, auch genannt | 2                                    |                       |                            | weit unten                  |                             |                         |
| veraltet für jetzt          | Metier                  | restlich           | Berufs- aus- übung          |                                      | Raffgier              |                            | oberes Keulen- stück (Rind) | frühere dt. Auto- marke     |                         |
|                             |                         |                    |                             |                                      |                       |                            |                             | kurzer Ausflug              |                         |
| Zeche scharfe Kurve         | Trocken- gras           |                    |                             | 3                                    | un- getrübt           |                            |                             |                             | Abk.: Royal Air Force   |
|                             |                         |                    |                             |                                      |                       | be- harrlich               |                             |                             |                         |
|                             |                         |                    |                             |                                      |                       | Neckar- zufluss            |                             |                             |                         |
|                             |                         |                    |                             |                                      |                       |                            | Haupt des Körpers           | Abk.: im Auftrag            |                         |
| 8                           | italien. Männer- name   |                    |                             |                                      |                       |                            |                             |                             | 10                      |

**Fragetext:** Gesucht wird ein Ortsteil mit Haltepunkt.

**Auflösung März 2015:**  
Gesucht wurde die Entengasse.

Anzeigen gehören ins „Calbener Blatt“!

**Der beachtliche Aufstieg aus einer „ehrlosen“ Hirten-Familie in die gehobene Mittelschicht Calbes**

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

**Geschichten zur Geschichte Calbes**

Calbe. Am 17. November 1673 waren dem armen 23-jährigen Schafhirten Valentin Oerlicke (später „Erlecke“ geschrieben) von seiner Frau Auguste in dem kleinen Dörfchen Lostau bei Möser ein Töchterlein namens Anna geboren worden. Als Taufpaten, die man seinerzeit noch „Gevatter“ nannte, traten zwei Schafmeister und ein Schäferknecht auf. Schafmeister, Schäfer (Schafhirten) und Schäferknechte gehörten zu den gutsherrlichen Abhängigen und standen zusammen mit Abdeckern, Totengräbern und anderen auf den unteren Stufen der damaligen sozialen Leiter. Weil diese Leute von Zunfthandwerkern verachtet wurden, tat man sie als „ehrlos“ ab. In der Gegend um Burg gab es viele Gutsschäfereien, weil sich schon im Hochmittelalter die Stadt Burg durch flämische Einwanderer zu einem Tuchgewerbezentrum entwickelt hatte. Und der Wollbedarf war groß. Tochter Anna heiratete später einen Landarbeiter und starb mit 61 Jahren nach einem Leben voller Mühen. Nach einer weiteren Oerlicke-Tochter wurden dann zwischen 1678 und 1690 vier Söhne geboren. 1695, als der Jüngste fünf Jahre

alt war, verschied die Mutter. 1701, mit 51 Jahren, starb Vater Valentin Oerlicke als Kuhhirt, was auf seinen inzwischen erfolgten beruflichen Abstieg sogar noch im unteren Bereich der Gutshofhierarchie hinweist. Die beiden ältesten Söhne Andreas und Heinrich versuchten zu Beginn des 18. Jahrhunderts, als staatlicherseits das Tuchmachergewerbe in Calbe forciert entwickelt wurde, ihr Glück in der Vorstadt Calbes, wo sie als Schafhirten arbeiteten. Bis 1899 galten die hiesigen Vorstädter als Dörfler ohne Bürgerrecht.

Der zweitjüngste Sohn Valentin, benannt nach seinem Vater, zog ebenfalls in die Vorstadt von Calbe und heiratete die 29-jährige Anna Elisabeth, die Tochter des städtischen Zimmerermeisters Hans Ille. In den Akten wird Valentin als „Arbeitsmann“ bezeichnet. Vielleicht war er Arbeiter in einer Tuchmacherwerkstatt. Warum der Stadtbürger Ille seine Tochter einem dörflichen Habenichtes hergab, lässt sich allenfalls erahnen. 1716 wurde der einzige Sohn des jungen Paares, George Martin, geboren. Die Eltern starben beide 1724, noch nicht einmal 40-jährig, als der Knabe acht Jahre alt war. George Martin

wuchs nun als Vollwaise, sicherlich versorgt durch Verwandte, in der Bernburger Vorstadt auf, wo er Tuchmacher-Geselle wurde. Der forschende Geselle heiratete die Vorstädterin Anna Maria Breitschuh, die 1742 den Sohn Johann George gebar. Vater George Martin brachte es in den nächsten Jahren zum Tuchmachermeister und erwarb 1761 das Bürgerrecht in Calbe. Nun wuchs auch sein Sohn in der verstärkt florierenden Tuchmacher- und Handelsstadt Calbe auf. Johann George wurde wie sein Vater Tuchmachermeister und heiratete nach dem Tod seiner ersten Frau, die nach kurzer Ehe verstorben war, in die angesehene Calbesche Camprath-Familie ein. Die Mutter der 30-jährigen Braut Catharina Sophia stammte aus dem Geschlecht der Steinhausens, die in der Reformationszeit eine maßgebliche Rolle in der Gegend gespielt hatten. Die Vorfahren der Campraths, nach denen im 18. Jahrhundert sogar eine Gasse in Calbe benannt worden war, und der Steinhausens führen direkt zurück in die große Zeit des Renaissance-Patriziats in Calbe. Viele bedeutende Namen tauchen in der Ahnenreihe auf, deren Vertreter herausragen-



de örtliche und überregionale Beamte, Kirchenmänner und Kaufleute waren. Die einstmaligen bitterarmen Erlecke waren in der gehobenen Mittelschicht Calbes angekommen. In der Zeit der großen Tuchmachereikrise am Ende des 18. Jahrhunderts zog dieser Zweig der Erlecke, der ein Jahrhundert lang mit zum Wirtschaftsboom in Calbe beigetragen hatte, von hier in die aufsteigende Großstadt Halle.

*(Der Beitrag entstand auf der Basis der umfangreichen genealogischen Recherche-Ergebnisse von Detlef Erlecke aus Hamburg, dem der Autor herzlich dafür dankt.)*

Text und Foto Uwe Klamm

**Die MS „Calbe“ auf der Elbe gesichtet**

Calbe. Wenn man an die „Christliche Seefahrt“ mit unserer Stadt Calbe in Verbindung bringt, denkt man automatisch an den Massengutfrachter gleichen Namens. Die MS „Calbe“ war 1965 in Dienst gestellt worden und das Patenschiff Calbes. In der Heimatstube haben wir die Brigadetagebücher mit interessanten Details zur Besatzung, dem weltweiten Einsatz und zum Leben an Bord.

Doch wussten Sie, dass es auch ein Binnenschiff mit diesem Namen gibt? Durch das Foto eines Bekannten erhielt ich das erste Mal eine Information zur Existenz dieses Gütermotorschiffes. Gesichtet wurde es auf der Elbe bei Schönebeck. Nach Recherchen war Folgendes darüber zu erfahren: Dieses Binnenschiff wurde 1961 auf der Elbewerft Boizenburg gebaut und gehörte

bis 1990 zur Binnenreederei, dann kurzzeitig zur Deutschen Binnenreederei GmbH und ab 1992 ist die Familie Magner Schiffseigner. Das Schiff hat eine Länge von 67 m, eine Breite von 8,2 m und einen Tiefgang von 2,35 m. Es kann maximal 808 Tonnen Güter laden. Der Heimathafen ist Tangermünde. Wie es den Eindruck hat, scheint der 8-Zylinder-Reihenmotor vom SKL Magdeburg noch seinen Dienst zu tun.



Die MS Calbe auf der Elbe.

**Emmer**

**Sanitär-,  
Heizungs-,  
Lüftungs-,  
Klima- und  
Solartechnik**

Haustechnik GmbH

*Wir wünschen  
unseren Kunden  
ein frohes  
Osterfest.*



Magdeburger Str. 77a • 39240 Calbe • ☎ 039291 2788 • Fax 039291 2188



... Haare wollen zu Stefanie

# Ihr Friseur

Inh. Stefanie SteinkopfVenzke

**Meiner werten Kundschaft frohe Osterfeiertage**

Öffnungszeiten:

|       |            |
|-------|------------|
| Mo-Mi | 8 - 18 Uhr |
| Do    | 8 - 20 Uhr |
| Fr    | 8 - 18 Uhr |
| Sa    | 8 - 12 Uhr |

W.-Loewe-Str. 20 · 39240 Calbe · Tel.: 039291 / 469631

Text Gunnar Lehmann

## ++ Handball-News +++ Handball-News ++

**Nachwuchs:** Obwohl die Punktspielerie 2014/15 noch nicht beendet ist, konnten einige Nachwuchsmannschaften der TSG-Handballabteilung schon die ersten Titel und Medaillen feiern: Weibliche Jugend B (Vize-Landesmeister), Weibliche Jugend C (Bezirksmeister), Weibliche Jugend D (Vize-Bezirksmeister), Weibliche Jugend E (Bezirksmeister) und Männliche Jugend D (Bezirksmeister).

**Landespokal:** Im Halbfinale um den Landespokal (HVSA-Cup) müssen die Rolandstädter am 28. März auswärts beim Ligakonkurrenten und Pokalverteidiger SG Kühnau antreten. Die Partie wird um 18.00 Uhr in der Sporthalle Friedensschule (Elballee) in Dessau-Ziebigk angepfiffen. Die andere Halbfinalpartie lautet SV Anhalt Bernburg II gegen Landsberger HV. Dies ergab die Auslosung durch den HVSA.

### Heimspiele:

Auf drei interessante Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die Handballfans der TSG Calbe im Monat April freuen. Die TSG-Männer spielen am 11. April gegen den Dessau-Roßlauer HV 06 II und am 25. April gegen den HBC Wittenberg. Die TSG-Frauen bestreiten am 18. April das Derby gegen den SV Anhalt Bernburg. Alle Spiele werden um 17.00 Uhr in der Calbenser Hegersporthalle angepfiffen.

### Harz-Börde-Pokal:

Die 2. Männer der TSG Calbe schafften mit einem 31:26 Sieg beim HV Wernigerode II den Einzug in die Endrunde um den Harz-Börde-Pokal. Das Finalturnier wird am 28. März in Quedlinburg ausgetragen. Die weiteren Teilnehmer sind SV Wacker 09 Westeregeln, Quedlinburger SV und der SV Langenweddingen II. ■

Text und Foto Georg Hamm

## Schach – WM-Nachlese

Calbe. Bei den 3. Schachweltmeisterschaften der Senioren Februar/März 2015 in Dresden zeichnete sich sehr frühzeitig ab, dass nur die Setzfavoriten (nach der Internationalen Wertungszahl „ELO“) Chancen im Kampf um den Titel hatten. Das am höchsten datierte englische Team (Sektion 50+) verlor aber gegen den Weltmeister Slowakei und belegte hinter Deutschland den dritten Rang. In der Sektion 65+ wurde Russland überlegen Sieger vor der deutschen Auswahl.

Sachsen-Anhalt gelang nur noch ein Remis gegen Belgien. Mit 9:9 Punkten wurde es nur der geteilte 21. Rang (nach Feinwertung 27. von 45 Teams in der Sektion 50+). Das beste Ergebnis erzielte Prof. Jörg Schmidt mit 4,5 Punkten aus 7 Partien.

Dr. Georg Hamm, der am 1. und 2. Brett die nach Wertungszahlen stärksten Gegner hatte, freute sich über seine Berufung (1. Brett Seniorenauswahl Sachsen-Anhalt) für die Europameisterschaften im Juli 2015 in Wien. ■



„Seniorenauswahl Sachsen-Anhalt“ v.l. linke Tischseite im Vordergrund  
1. Brett: IM Heinz Liebert (Halle),  
2. Brett: Dr. Georg Hamm (Calbe),  
3. Brett: Roland Franke (Löberitz),  
4. Brett: Burkard Bauer (Bernburg)

Die deutschen Damen holten sogar Gold. Insgesamt ein tolles Abschneiden der deutschen Teams. Bis zur letzten Runde hielt das Wechselbad der Gefühle für die Landesauswahl von Sachsen-Anhalt (Sektion 50+) an. Nach einem guten Start erreichte das Team nach einem unerwarteten Sieg gegen die Russische Damenauswahl, die nur mit Großmeisterinnen antraten. Doch in den letzten 3 Wettkämpfen konnte die Mannschaft krankheitsbedingt (faktisch mit einem Spieler weniger) gegen die starken Gegner nicht mehr dagegenhalten.



## Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

### Elektroinstallation im Wandel der Technik

**Jalousiesteuerung:** Komplettlösung für alle Anwendungsfälle  
Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.  
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

## Metallbau Hennig, Inh. Lutz Rudolf

Tuchmacherstraße 60-62, 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291-2686, Fax: 039291-73431

- Wasserstrahlschneiden
- Abkantarbeiten
- Bauschlosserei, Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Restaurationsarbeiten Metall
- Denkmalpflege
- Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst, Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

E-Mail: metallbauhennigcalbe@gmx.de  
www.wasserstrahlschneiden-sachsen-anhalt.de

*Wir wünschen ein frohes Osterfest!*



# Modekiste

Andrea Stahl-Saitzek

**Oster-Rabatt-Woche vom 07.04.-11.04.  
15 % auf alles**

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!*

Montag bis Freitag  
Samstag

von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wilhelm-Loewe-Straße 16  
39240 Calbe (Saale)

# Fienchen

## Hallo liebe Kinder!

Ich freue mich. Endlich ist die bunte Osterzeit da und mit ihr auch der Frühling – mal mehr, mal weniger. Ich spiele jetzt wieder öfter mit meinen Freundinnen im Freien. Auch draußen im Garten habe ich mit Mama, Papa, Jan und Miriam schon gegessen. Das lieben wir nämlich alle. Heute ist das Wetter nicht so schön, deshalb bastele ich mit meiner Freundin Miriam für Ostern. Mama hat uns Tonblumentöpfe aus dem Baumarkt mitgebracht. Letzten Sonntag habe ich die Frühstückseier einfarbig angemalt und die Scha-



lenstücke zum Basteln auf der Heizung getrocknet. Wir brauchen also kleine Tontöpfe (Durchmesser 5 cm) und größere Tontöpfe, ausgepustete Eier, farbige Eierschalen, Klebestift und eventuell breites Schleifenband. Klebt nun die bemalten Schalenstücke nach Herzenslust bunt durcheinander oder als Muster auf die Tontöpfe und Eier. Das

Schleifenband ist ebenfalls sehr dekorativ. Wenn ihr fertig seid, bittet Papa oder Mama, eure Kunstwerke mit farblosem Sprühlack haltbarer zu machen. Sie glänzen dann auch etwas. Mit unseren Ergebnissen (siehe Fotos) sind wir sehr zufrieden. Die kleinen Blumentöpfe dienen als Eierbecher auf dem Frühstückstisch. Nach dem Frühstück könnt ihr beklebte oder ausgepustete Eier hineinstellen. Sie sehen toll als Deko im Fenster, auf dem Schrank oder Tisch aus. Praktisch sind auch die großen, dekorativen Blumentöpfe als Übertopf, Stifthalter etc. zu nutzen.

Am Ostersonntag spielt die ganze Familie – wie jedes Jahr wieder „Eierrutsche“. Wir brauchen dazu einen Hocker, ein Brett oder einen stabilen Pappstreifen und viele Oster- und Schokoeier. Jeder Mitspieler erhält von beiden Eiersorten eine vorher festgelegte Anzahl. Vom Hocker legen wir das Brett oder den Pappstreifen schräg hinunter zum Boden als Kullerbahn. Nacheinander lassen wir ein buntes oder ein Schokoei herunterrollen. Wer mit seinem Ei das eines Vorgängers berührt, darf beide einkassieren. Gewonnen hat natürlich, wer am Schluss die meisten Eier erspielt hat. Im letzten Jahr hat Oma gewonnen. In die-



sem Jahr möchte ich es unbedingt schaffen und habe deshalb schon heimlich geübt ...! Bitte verratet mich nicht!

Verraten kann ich euch aber, dass ich mir das folgende Gedicht zusammen mit meiner Freundin Miriam ausgedacht habe. Opa hat darüber gelacht, deshalb schreibe ich's euch auf.

*Hühnereier, Osterhasen,  
Bunte Farben, grüner Rasen,  
Osternester, Schokoei,  
Schönes Wetter, Sucherei,  
Osterglocken, Eierkiepe,  
Eierbecher, Hasenschiete,  
Osterlämmchen, Kinderlachen,  
Eier rollen, Ostersachen,  
Schwer zu finden! Lageplan?  
Am Ende sucht der ganze Clan!  
Und schließlich rufen alle: „Fein – so lustig kann's nur Ostern sein“!*

**Ein frohes Osterfest wünscht euch und euren Familien, Euer Fienchen**



### Krüger Handels- und Dienstleistungs GmbH

Gewerbering West 29  
39240 Calbe/ Saale  
Tel. (03 92 91) 4 17 55 • Fax 4 60 18



**Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.**



### Hotel zur Altstadt

[www.Hotel-zur-Altstadt-Calbe.de](http://www.Hotel-zur-Altstadt-Calbe.de)

Schloßstr. 11 • 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 • Fax 469060

Auf unserer Osterkarte finden Sie:

- z.B.: ■ Lambraten mit Bohnen im Speckmantel und Klöße
- Wildschweinbraten in Burgundersoße mit Apfelrotkraut und Klöße

**Denken Sie an Ihre Tischreservierung zu Ostern!**

*Wir wünschen unseren Gästen frohe Ostern.*

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet



## Sauer ist nicht lustig.....

Calbe. Hinter manchen körperlichen Beschwerden verbirgt sich eine Störung des Säure-Base-Gleichgewichtes des Körpers. Die wichtigsten Organe bei der Regulation sind Niere und Lunge, lebenswichtige Puffersysteme sorgen für die nötige Stabilität. Sind diese überfordert und ist eine Ausscheidung der Säuren nicht mehr möglich, lagert der Körper sie im Bindegewebe oder den Knochen ein. Das hat langfristige Konsequenzen: Das Bindegewebe verliert an Elastizität und seine Funktionsfähigkeit in der Haut, den Sehnen und Bändern und ist auch im Knorpel nicht mehr gegeben. Die Knochensubstanz geht verloren, das Osteoporoserisiko steigt, Entzündungen werden begünstigt. Das verläuft schleichend und lange Zeit unbemerkt.

Wo sind die Ursachen? Eine Ursache liegt in unseren Ernährungsgewohnheiten. Wir essen zu viel eiweißreiche Nahrungsmittel wie Fleisch und Milchprodukte, aber auch Brot und Backwaren - und zu wenig basische Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Salat. Ältere Menschen sind besonders

gefährdet, denn sie haben häufig eine eingeschränkte Nierenfunktion und nehmen zu wenig Obst, Gemüse und Flüssigkeit zu sich. Eine weitere Ursache: Die bei Diäten und Fastenkuren ablaufende Fettverbrennung kann leicht zu einer Übersäuerung führen, was wiederum den weiteren Fettabbau verhindert. Auch chronische Erkrankungen und die Einnahme bestimmter Arzneimittel wirken sich negativ aus.

Die Symptome einer Übersäuerung sind unterschiedlich. Dazu können nachlassende Leistung, Müdigkeit und Erschöpfung, verringerte Leistungsfähigkeit, nachlassende Konzentration, erhöhte Stressempfindlichkeit, Nervosität, Infektanfälligkeit, Muskel- und Gelenksbeschwerden, Veränderungen von Haut, Haaren und Nägeln gehören.

Was kann man tun? Fleisch enthält nicht nur leicht verwertbares Eiweiß, sondern notwendige Vitamine und ist ein wichtiger Lieferant für Mineralien wie Eisen und Zink. Wer gesund leben will, muss nicht auf Fleisch verzichten. Das eigentliche Geheimnis der Ernährung dürfte die richtige Mischung

sein. 300 bis 600 Gramm Fleisch und Wurst sowie zwei Fischmahlzeiten pro Woche, täglich Molkeprodukte und mehrere Portionen Obst und Gemüse am Tag. Oft wird angenommen, dass sauer schmeckende Lebensmittel auch säurebildend sind. Das Gegenteil ist der Fall: Sauer schmeckende Früchte wie Zitrusfrüchte enthalten reichlich basische Mineralstoffe, die einen basischen Effekt im übersäuerten Körper haben.

Trinken ist wichtig: Wasser ist zum Entgiften und Entschlacken des Körpers entscheidend. Eine Trinkkur kann dabei helfen. Für eine Woche geht das so: Nach dem Aufstehen: Vor dem Frühstück ein großes Glas lauwarmes Wasser trinken. Zum Frühstück: Drei bis vier Tassen entkoffeinierter grünen Tee oder einen milden, ungesüßten Kräutertee. Für Kaffeetrinker gilt: Eine große Tasse am Tag sollte genug sein. Bis zum Mittag: Jede Stunde ein großes Glas Wasser (0,3 l) trinken. Ab 14/15 Uhr: Weiterhin regelmäßig trinken.

Die Wassermenge kann ab jetzt aber etwas reduziert werden. Abends: Vor dem Schlafengehen

erneut ein Glas lauwarmes Wasser. Gut zu wissen: Die Ernährung muss während der Trinkkur nicht umgestellt werden.

Unter Detoxing, früher sprach man auch von Entschlacken, versteht man die Entgiftung des Körpers. Oft sind wir nach dem Winter reif für eine Detox-Kur. Wir fühlen uns permanent müde und angespannt, haben schlechte Haut, stumpfes Haar und überflüssige Pfunde. Die innere Reinigung durch die Detox-Kur bringt Körper und Geist wieder ins Gleichgewicht und hilft neue Energie zu tanken. Massagen, Yoga, viel Schlaf und frische Luft tun ein Übriges. Detox-Diät bedeutet Verzicht auf säurebildende Nahrungsmittel für ein bis vier Wochen und viel Obst und Gemüse. Unterstützt durch eine Trinkkur (2 Liter/Tag) und eventuell ergänzt durch die Einnahme von Arzneimitteln, die basische Mineralstoffe und Spurenelemente enthalten. Die Mitarbeiter der Apotheke beraten Sie gern. ■

*Auf in den Frühling und fröhliche Ostern!*

Text und Fotos Uwe Klamm

## Der Nationalpark Harz und seine Besonderheiten

Calbe. So lautete der Vortrag, den Herr Dr. Gunther Karste Anfang März in der Heimatstube vor gut zwei Dutzend Heimat- und Naturfreunden hielt. Begleitet wurde Dr. Karste von seiner Wachtelhündin Kira, die brav Herrchen's Vortrag folgte. Herr Karste war extra aus Wernigerode angereist, um diesen Vortrag in Calbe zu halten. Als Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung ist er seit 1990, damals noch im Aufbaustab Hochharz, nunmehr 25 Jahre im Dienst. Er erläuterte anhand von Fotos, Übersichten und Diagrammen die Charakteristika dieses fusionierten Nationalparks, was nur soviel bedeutet, als dass er seit 2006 aus Territorien Niedersachsens und Sachsen-Anhalts besteht. Insgesamt ca. 10 Prozent des Gesamtgeländes des Harzes sind als Nationalpark ausgeschrieben. Dazu gehört auch das Brockenplateau mit dem Brockengarten, der ca. 1000 qm umfasst. Gegründet wurde diese Anlage 1890 von Albert Peter, Naturforscher und Leiter des Bo-

tanischen Gartens Göttingen. Heute findet man dort 1500 Hochgebirgspflanzen aus der ganzen Welt, denn die 1000 Höhenmeter in dieser Region sind vergleichbar mit ca. 2000 alpinen Höhenmetern. Die beste Zeit des Jahres ist der Juli, wenn dort oben die verschiedensten Enziane blühen. Weitere Pflanzen, wie Alpenveilchen, Edelweiß, Dolomitenrose, Paradieslilie ... und deren lateinische Bezeichnung kamen wie aus der Pistole geschossen. Man spürte regelrecht, dass Dr. Karste in seinem Element war. Doch er sprach nicht nur zur Thematik Brockengarten, sondern er ging in seinem Vortrag auch auf weitere Bereiche wie Brockentourismus, Wildregulierung, Auswilderungsprogramme, alpine Nutzung á la Schierke ein und beantwortete Fragen der Teilnehmer. So ist es wichtig bei 1,1 Mio. Gästen jedes Jahr für den Naturschutz zu werben und den Menschen klar zu machen, dass sie sich in einem sensiblen Ökosystem befinden. Ähnlich

verhält es sich mit der Jagd, sogenannte Drückjagden, die dort oben 4-5 Mal pro Jahr durchgeführt werden. Man duldet sie, setzt aber auf andere Methoden der Wildregulierung. Ähnlich verhält es sich mit dem großflächigen Absterben der Fichtenbestände, die vom Borkenkäfer befallen waren. Nur an Waldwegen werden sie mit Technik beseitigt aus Sicherheitsgründen, ansonsten regelt die Natur das auf ihre Weise. So bildet das sogenannte Totholz eine unverzichtbare Lebensgrundlage für das Nachwachsen neuer Baumbestände. Dieser Prozess passiert ständig in der Kernzone, die selbst bis 2022 auf 75 Prozent ausgedehnt werden soll. Dr. Karste machte deutlich klar, dass es wichtig ist, Natur Natur sein zu lassen. Man sollte sich in dieser Beziehung keine Sorgen um den Wald machen, die Natur regelt das auf ihre Weise. Perspektivisch gesehen wird es die riesigen Fichtenbestände, dem Brotbaum des Försters, nicht mehr geben. Es wird sich in der



Dr. Karste in Aktion.

Zukunft der Laubwald durchsetzen.

Der Vortrag von Dr. Karste machte deutlich, wie wichtig Naturschutz allgemein und besonders im Nationalpark Harz ist. Denn langfristig profitieren die Menschen von dieser Naturnähe und vom Naturschutz. ■



Der Brockenaufstieg von Ilseburg aus.

Text Rosemarie Meinel

## Das JUPITERJAHR 2015 im Zeichen WIDDER (21.3.-20.4.)

Wie hat es der „Hans im Glück“ eigentlich angestellt, einfach so Glück zu haben? Wir wissen es nicht und haben darüber wohl auch nicht weiter nachgedacht. Vielleicht war er nur mit der richtigen Idee im richtigen Moment am richtigen Ort? Er hatte eine positive Einstellung in seinem noch jungen Leben; hat mehr das halbvolle Glas gesehen anstelle des halbleeren.

Seine positiven Gedanken und Wünsche und das Vertrauen, dass letztere erfüllt werden können, haben ihm dann auch das Glück beschert. Glück fällt einem nicht so einfach in den Schoß – eine alte Lebensweisheit. Oder ist es ein „Zufall“, wenn man Glück hat? Die Astrologen verneinen dass Mathematiker im Wesentlichen auch. Aber, es gibt einige Regeln der Lebensführung, die man immer im Hinterkopf haben sollte. Lebensfreude z. B., wir können sie täglich erleben, in kleinen Dingen bereits. Freude und DANKBARKEIT liegen dicht beieinander; also freuen wir uns einfach und sind dankbar, wenn unser Lächeln mit einem Lächeln beantwortet wird. Sind wir dann auch noch mutig, zu unserer Idee zu stehen und setzen sie in die Tat um; warum nicht? Oft ist eine Sache erst schwer, wenn wir sie nicht anpacken, denn auch MUT motiviert. Oft muss bei solch einer Entscheidung auch loslassen können, denn Veränderung ist ohne LOSLASSEN alter Zöpfe meist nicht möglich. Bei allem aber bei den Lebensprinzipien zu bleiben und vor allem die LIEBE als das wichtigste Prinzip über allem beizubehalten ...; was wäre anders in dieser großen Welt. Offenheit und Ehrlichkeit gehören natürlich dazu. Allerdings sollten die Ansprüche und Erwartungen an sich selbst und andere nicht zu hoch sein, darin liegt ein Risiko, nämlich die Unzufriedenheit. Niemand ist perfekt und muss es auch nicht in jedem Falle sein! Zufriedenheit aber ist die Voraussetzung zum Glück, sagen Psychotherapeuten und: „Lebensglück lässt sich lernen“. Wäre unser „Hans im Glück“ im Tierkreiszeichen WIDDER geboren, was sollte er 2015 besonders beachten?

Im Vergleich mit vorangegangenen Jahren waren die Voraus-

setzungen der WIDDERGeborenen für ein erfolgreiches Jahr noch nie so gut wie in diesem Jahr. Die Erwartungen dürfen ruhig etwas höher gestellt werden, denn für die WIDDER wird es ein besonders „tüchtiges“ Jahr, vorausgesetzt alle vorhandenen Talente werden aktiviert. Vor Übertreibungen wird gewarnt, denn „Übermut tut selten gut“; das gilt schließlich für jeden. Mars ist der Monatsregent der WIDDER, eine sehr männliche Energie (Kampfeslust, Umsetzung, „Alpha-Tiere“...). Dem gegenüber steht in diesem Jahre eine sehr günstige VENUS (weibliche Energie, Harmonie, Liebe ...).

Also: Viele Chancen für neue oder für die „Auffrischung“ bestehender Beziehungen. Im Allgemeinen sind WIDDERGeborene in diesem Jahr besonders energiegeladen, wenn sie ihre Ziele verfolgen, auch mutig und zuversichtlich, dass alles so wird, wie sie es wollen.

MARS- und JUPITEREnergie machen sie begeisterungsfähig, andere Menschen werden davon angesteckt, denn, „Wer selber brennt, kann in anderen Menschen das Feuer entfachen“, hat bereits Augustinus einmal gesagt. Eine gute Intuition verleiht den richtigen „Riecher“ für ein gutes Timing. Aber: Immer auch das Gemeinwohl im Auge behalten; rein egoistische Ziele/Vorhaben machen nicht wirklich zufriedenen und glücklich! Auch kommt es bei den Mitmenschen nie gut an, wenn man seine Überlegenheit so deutlich demonstriert, also Feingefühl walten lassen. Also gilt es, den Energiestau zu disziplinieren. WIDDERGeborene handeln meist sehr spontan, daher, auch wenn Planung nicht die angeborene Eigenschaft ist, sollte sie geübt werden; 2015 zahlt sich das besonders aus. Das JUPITERJAHR ist ein sehr optimistisches Jahr für alle WIDDER!

Für den ungeduldigen WIDDER empfehlen Astrologen z. B. ein schnell zuzubereitendes Tomatensüppchen scharf und natürlich mit dunklem rotem Fleisch.

Ansonsten aber rotes Fleisch, viel eiweißhaltige Kost und scharfe Gewürze. ■

Anzeige

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.  
Denn jeder Mensch ist einmalig –  
und so sollte auch der letzte Weg sein.

*Heinze Bestattungen*

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation  
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck  
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –  
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95

### Gemeinsames Nachdenken und Erinnern führt auf den richtigen Weg.

Es ist unser persönliches Anliegen, den Verstorbenen mit Respekt und Würde gegenüber zu treten.

Unser Beruf prägt ein besonders hohes Maß an Verantwortung für Menschen; seien es Verstorbene als auch Hinterbliebene. In den vielen Momenten der Begegnung mit Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, ist es unser Bestreben, den Abschied so individuell wie möglich zu gestalten. Wir versuchen schon bei einem Beratungsgespräch über den Verlust eines Hinterbliebenen zu sprechen. Ist es Ihnen tatsächlich egal, ob die Menschen, die sie als letztes berühren, sympathisch oder unsympathisch sind ... oder das zurückgeben, was sie selbst zuletzt bekamen und zwar Liebe, Zuneigung, Wertschätzung und Geborgenheit ...?

So unverständlich es auch klingen mag, sollte man seine Gefühle annehmen, denn nur wer

seine Gefühle ganz bewusst durchlebt, kann wirklich Abschied nehmen und somit den geliebten Menschen loslassen, um die Veränderungen in seinem Leben zu akzeptieren. Wenn schon der Tod so furchtbar für uns ist, wie sollen wir da unserer Trauer begegnen? Nehmen Sie sich Zeit und äußern Sie ihre Gefühle ... Sie selbst sind jetzt wichtig.

Ein sanfter Wandel in der heutigen Trauerkultur ermutigt eigene Vorstellungen von Trauerfeiern und Bestattungen. Die menschliche Würde reicht über den Tod hinaus. Eine Begleitung der Angehörigen durch die schwere Zeit des Abschiedes erfordert nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch Sensibilität und Einfühlungsvermögen. So muss nicht mehr ein Abschied gleich sein wie der andere, denn „Jeder Mensch ist einmalig und so sollte auch der letzte Weg sein!“ ■

seit 1980



**Bernd Welz**

Meisterbetrieb für Bedachungen  
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78

Tel. (03 92 91) 22 77

www.dach-decker-arbeiten.de bernd.welz@web.de

Dachdeckerarbeiten · Dachklempnerei · Fassaden

*Wir wünschen unseren  
werten Kunden sowie allen  
Geschäftspartnern frohe und  
erholsame Osterfeiertage.*



**Gottesdienste – evangelisch**

|  |  |
|--|--|
| <b>02.04.2015</b> Gründonnerstag,<br>18:00 Uhr Tischabendmahl<br>St. Stephani, Patensaal,<br>Pfr. Kohtz  | <b>06.04.2015</b> Ostermontag,<br>10:00 Uhr Gottesdienst in St. Laurentii,<br>Pfr. Kohtz |
| <b>03.04.2015</b> Karfreitag,<br>10:00 Uhr Gottesdienst mit<br>Abendmahl in St. Laurentii,<br>Pfr. Kohtz | <b>09.04.2015</b><br>19:00 Uhr Bibelgesprächskreis,<br>Breite 44, Pfr. Kohtz             |
| 14:00 Uhr Gottesdienst mit<br>Abendmahl in Gottesgnaden,<br>Pfr. Kohtz                                   | <b>12.04.2015</b><br>10:00 Uhr, Familiengottesdienst in<br>St. Stephani, Pfr. Kohtz      |
| <b>05.04.2015</b> Ostersonntag,<br>10:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephani,<br>Pfr. Kohtz                 | <b>19.04.2015</b><br>10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Stephani,<br>Pfr. Kohtz              |
| 14:00 Uhr Gottesdienst in Trabitze,<br>Pfr. Kohtz  | 14:00 Uhr Gottesdienst in Trabitze<br>15:00 Uhr Gottesdienst in Schwarz                  |
| 15:00 Uhr Gottesdienst in Schwarz,<br>Pfr. Kohtz   | <b>26.04.2015</b> Gottesdienst mit Taufe,<br>10:00 Uhr in St. Laurentii, Pfr. Kohtz      |
|  | <b>03.05.2015</b><br>10:00 Uhr Gottesdienst in St. Stephani,<br>Pfr. Kohtz               |

**Gottesdienste – katholisch**

|               |        |           |  |
|---------------|--------|-----------|--|
| Sonntags      |        | 11.00 Uhr | Hl. Messe  |
| Donnerstag,   | 02.04. | 19.00 Uhr | Hl. Messe in Schönebeck                                  |
| Freitag,      | 03.04. | 15.00 Uhr | Liturgiefeier  |
| Samstag,      | 04.04. | 22.00 Uhr | Feier der Osternacht in Schönebeck                       |
| Ostersonntag, | 05.04. | 11.00 Uhr | Hl. Messe in Calbe                                       |
| Ostermontag,  | 06.04. | 11.00 Uhr | Hl. Messe in Calbe                                       |
| Donnerstag,   | 09.04. | 18.00 Uhr | Hl. Messe in Calbe                                       |
| Sonntag,      | 12.04. | 11.00 Uhr | Hl. Messe in Calbe<br>mit Verabschiedung von Pfr. Denzel |
| Freitag,      | 24.04. | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag  |
| Donnerstags   |        | 18.00 Uhr | Hl. Messe in Calbe.                                      |

**Gottesdienste – neapostolisch**

|                              |           |  |
|------------------------------|-----------|--|
| GOTTESDIENSTE-NEUAPOSTOLISCH |           |  |
| sonntags                     | 09.30 Uhr | Gottesdienst/Sonntagsschule für Kinder |
| montags                      | 19.30 Uhr | Chorübungsstunde                       |
| mittwochs                    | 19.30 Uhr | Gottesdienst                           |

BESONDERE GOTTESDIENSTE

|            |           |                                   |
|------------|-----------|-----------------------------------|
| 22.04.2015 | 19.30 Uhr | Gottesdienst mit Bischof Petereit |
| 26.04.2015 | 10.00 Uhr | Jugendgottesdienst in Köthen      |

**„Festliches Kirchenkonzert“ mit Astrid Harzbecker**

**Die Stimme der Liebe**  
Am **24. April 2015** wird um **19:00 Uhr** in der St. Laurentii Kirche, Calbe, die bekannte Sängerin Astrid Harzbecker ein Konzert geben.  
**Vorverkaufsstellen:** Lotto-König, W.-Löwe-Str. 21, Calbe  
Gemeindebüro, Breite 44 (Öffnungszeiten beachten)  
**Konzertkarten-Preis:** Vorverkauf: 17,- € · Abendkasse: 19,- €  
Ermäßigung: 7,- € (für Kinder bis 13 Jahre)

**„25% Rabatt auf jede Sonnenbrille  
in Ihrer Sehstärke“**



**Inhaber: Rainer Irrgang**  
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck  
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54  
[www.freeoptik.de](http://www.freeoptik.de)



**Öffnungszeiten:** Montag - Donnerstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 Uhr - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung!

**Wetterdaten**

Wie war der Februar 2015 in Calbe?



**Niederschläge im Februar:**  
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 9,1 Liter/m<sup>2</sup>;  
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 12,9 Liter/m<sup>2</sup>.

**Durchschnittstemperatur Februar:**  
in Calbe 1,6 °C;  
in Gottesgnaden 1,6 °C.

**Wie war das Wetter im Februar?**

Der Februar 2015 war ein sehr trockener Monat, nur an vier Tagen traten Niederschläge auf. Am Monatsende kam bereits der Vorfrühling zu uns.

**Wettergeschichte: Pastors Tauben**

Im Winter beunruhigten uns Schwärme von schwarzen Vögeln, die in Parks, Gärten, Dörfern und Städten und in der offenen Landschaft ihre Runden ziehen. Dieses soziale Verhalten lässt sie den Winter besser überstehen. Manchmal, wenn es anderes Wetter gibt, zogen ganze Schwärme von Rabenvögeln am Himmel. Doch jetzt im April sind sie kaum noch zu sehen, da sie sich wieder dem Brutgeschäft widmen. Wegen ihres schwarzen Kleides, das stark an den Talar eines Pfarrers erinnert, erhielten sie im Volksmund den treffenden Beinamen „Pastors Tauben.“ Taubengroß ist eigentlich nur die Dohle, die bei uns weniger vorkommt, aber ihr dunkles Federkleid mit der schwarzen Kappe erinnert am ehesten an die Kleidung eines Dorfpriesters. Noah sandte zuerst einen Raben, dann eine Taube aus seiner Arche, bis das Land in Sicht kam. Rabenvögel sind hochintelligente Tiere, die bereits schon lange vorher wichtige Vorgänge für sich planen können, in einer lebenslangen Einehe leben und sehr alt werden können. Manchmal sieht man die „Krähen“ auch mit Walnüssen im Schnabel, die sie so nicht knacken können und standhaft verteidigen, bis das sie eine Straße überfliegen und die Nuss fallen lassen. Manchmal klappt das, die Nuss bricht auf, und es gibt einen kalorienreichen Schmaus. Viel effektiver sollen einige von ihnen eine viel befahrene Ampelkreuzung in Berlin nutzen, wo sie bei Grün ihre Walnüsse fallen lassen und bei Rot herunterstürzen, um die von den Autos zerquetschten Nüsse aufzulesen.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.  
**Sozialpsychiatrischer Dienst,** Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44  
**Schuldnerberatung** jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr  
**WO?** August-Bebel-Straße 39  
**WER?** Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

**DIENSTAG**

**Jugendberatung,** Frau Gutjahr Di. bis Fr., 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5  
**Stadtverwaltung Calbe** Sprechst. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Energieberatung** jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“** Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Kleiderkammer (Ärztelhaus)** Di - Fr 9-12 Uhr

**MITTWOCH**

**Rentenberatung,** Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44  
**Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)  
**Behindertenverband Calbe e.V.** Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule** Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend** 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Sozialberatung,** Frau Körner jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17  
**Suchtberatung und -Behandlung** Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3  
**Betreuungsverein,** Frau Henneicke jeden zweiten u. vierten Do im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44  
**Stadtverwaltung Calbe** Sprechst. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“** Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität** führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe** Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein** jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“  
**Schachabteilung TSG Calbe,** Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.** 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.** Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz Welpenspielstunde von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe,** Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube,** Markt 13  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)